



ERKLÄRUNG DES UNTERNEHMENS ZUR VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

ERKLÄRUNG ZUR VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN GEMÄß DER VERORDNUNG (EU) 2016/679 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES ÜBER DEN SCHUTZ NATÜRLICHER PERSONEN IM HINBLICK AUF DIE VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN UND INFORMATIONEN FÜR DIE BETROFFENEN PERSONEN (IM FOLGENDEN „DSGVO“)

VERANTWORTLICHE STELLE FÜR PERSONENBEZOGENE DATEN

Verantwortliche Stelle für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist die Gesellschaft **ANAJ Czech, a.s., mit Sitz in Dr. Polívky 31, Frýdlant, 739 11 Frýdlant nad Ostravicí, TIN: 26797810**, eingetragen im Handelsregister des Regionalgerichts in Ostrava, Abteilung B, Eintrag 10801.

Die Gesellschaft ANAJ Czech, a.s., mit Sitz in Dr. Polívky 31, Frýdlant, 739 11 Frýdlant nad Ostravicí, TIN: 26797810 (im Folgenden „Verantwortlicher“) verarbeitet personenbezogene Daten von betroffenen Personen – natürlichen Personen. Die Daten werden aus Visitenkarten, Webseiten, Marketingaktionen oder von Ihnen zur Verfügung gestellten Dokumenten gewonnen. Wir sammeln insbesondere folgende Daten: Identitätsdaten (Vorname, Nachname, Titel), Kontaktdaten (Rechnungsadresse, Lieferadresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummern), Finanzdaten (Kontonummer), usw.

Der Verantwortliche informiert Sie hiermit gemäß Artikel 12 DSGVO über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und Ihre Rechte. Wenn Sie Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben, können Sie sich per E-Mail an uns wenden: gdpr@anaj.cz.

VERARBEITUNGSPRINZIPIEN

Der Verantwortliche erklärt, dass bei der Verarbeitung personenbezogener Daten die folgenden Prinzipien eingehalten werden:

- **Rechtmäßigkeit, Fairness, Transparenz der Verarbeitung**
- **Zweckbindung** – personenbezogene Daten werden für bestimmte und legitime Zwecke gesammelt und nicht in einer Weise verarbeitet, die mit diesen Zwecken unvereinbar ist,
- **Datenminimierung** – personenbezogene Daten sind angemessen und relevant im Hinblick auf den Zweck, für den sie verarbeitet werden,
- **Genauigkeit** – personenbezogene Daten sind korrekt,
- **Speicherbegrenzung** – personenbezogene Daten werden in einer Form aufbewahrt, die die Identifizierung der betroffenen Person nur für die notwendige Dauer der Verarbeitung zu den festgelegten Zwecken ermöglicht,
- **Integrität und Vertraulichkeit** – personenbezogene Daten werden in einer Weise verarbeitet, die deren ordnungsgemäßen Schutz gewährleistet, einschließlich des Schutzes durch geeignete technische oder organisatorische Maßnahmen vor unbefugter oder unrechtmäßiger Verarbeitung sowie vor zufälligem Verlust, Zerstörung oder Beschädigung.



ZWECHE DER VERARBEITUNG UND RECHTLICHE GRUNDLAGE DER VERARBEITUNG

Erfüllung oder Abschluss eines Vertrages

Der Verantwortliche verarbeitet personenbezogene Daten insbesondere zum Zweck des Abschlusses und der Erfüllung des Vertrages, also mindestens, um dem Kunden die von ihm bestellten Waren zu liefern.

Rechtliche Grundlage dieser Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. b) DSGVO – Erfüllung eines Vertrages, an dem die betroffene Person beteiligt ist.

Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen des Verantwortlichen

Der Verantwortliche verarbeitet personenbezogene Daten zum Zweck der Erfüllung seiner rechtlichen Verpflichtungen, die sich z. B. aus den Rechnungs- und Steuergesetzen usw. ergeben, einschließlich der Verpflichtung des Verantwortlichen, nachweisen zu können, dass personenbezogene Daten in Übereinstimmung mit allgemein verbindlichen Rechtsvorschriften verarbeitet werden, insbesondere in Übereinstimmung mit der DSGVO.

Rechtliche Grundlage dieser Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. c) DSGVO – Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die für den Verantwortlichen gilt.

Berechtigte Interessen des Verantwortlichen

Der Verantwortliche kann personenbezogene Daten zum Zweck der:

- Durchführung von Direktmarketing (Versand von Preisangeboten, Angebot von technischen Beratungsleistungen, Messen, Kundentagen);
- Bestimmung, Ausübung oder Verteidigung von rechtlichen Ansprüchen (insbesondere rechtlichen Ansprüchen aus einem abgeschlossenen Kaufvertrag) verarbeiten. Rechtliche Grundlage dieser Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. f) DSGVO – berechtigtes Interesse des Verantwortlichen.

Einwilligung der betroffenen Person

Aufgrund der Einwilligung des Verantwortlichen kann die betroffene Person ihre personenbezogenen Daten zu dem Zweck verarbeiten lassen, der in der Einwilligung festgelegt ist.

Rechtliche Grundlage dieser Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) DSGVO – Einwilligung der betroffenen Person.

VERARBEITUNG UND SCHUTZ PERSONENBEZOGENER DATEN, EMPFÄNGERKATEGORIEN

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt durch den Verantwortlichen. Die Verarbeitung wird in der Regel im Sitz des Verantwortlichen durch Mitarbeiter des Verantwortlichen oder durch einen Auftragsverarbeiter durchgeführt.

Die Verarbeitung erfolgt durch Computerausrüstung, gegebenenfalls auch manuell bei personenbezogenen Daten in Papierform, unter Beachtung aller Sicherheitsvorschriften für die Verwaltung und Verarbeitung personenbezogener Daten. Zu diesem Zweck hat der Verantwortliche technische und organisatorische Maßnahmen ergriffen, um den Schutz personenbezogener Daten sicherzustellen, insbesondere Maßnahmen, um unbefugten oder zufälligen Zugriff auf personenbezogene Daten, deren Änderung, Zerstörung oder Verlust, unbefugte Übermittlungen, unbefugte Verarbeitung oder sonstigen Missbrauch personenbezogener Daten zu verhindern. Alle Empfänger, denen personenbezogene Daten zugänglich gemacht werden können, respektieren das Recht der betroffenen Personen auf Datenschutz und gewährleisten ebenfalls die Schutzstandards gemäß der DSGVO. Sie haben mit dem Verantwortlichen Verträge über den Schutz personenbezogener Daten unserer Kunden abgeschlossen.



Empfänger personenbezogener Daten ist jeder, dem der Verantwortliche personenbezogene Daten zur Verfügung stellt. Der Verantwortliche wird personenbezogene Daten insbesondere an die folgenden Empfänger weitergeben: Unternehmen, die Buchhaltungsdienstleistungen, Postdienste, Newsletter-Versanddienste, Rechtsdienstleistungen, IT-Dienste, Betreiber von Zahlungssystemen, Domainverwalter, Anbieter von technischem Support usw. anbieten. Diese Empfänger werden personenbezogene Daten entweder als eigenständige Verantwortliche (d.h. als Stellen, die die Zwecke und Mittel der Verarbeitung personenbezogener Daten selbstständig bestimmen, unabhängig vom Verantwortlichen) oder als Auftragsverarbeiter (d.h. Stellen, die personenbezogene Daten im Auftrag des Verantwortlichen und gemäß seinen Anweisungen verarbeiten) verarbeiten.

Darüber hinaus wird der Verantwortliche personenbezogene Daten an öffentliche Stellen weitergeben, wenn ihm diese Pflicht durch allgemein verbindliche Rechtsvorschriften auferlegt wird. Diese Empfänger werden personenbezogene Daten immer als eigenständige Verantwortliche verarbeiten. Öffentliche Stellen im Rahmen der Ausübung ihrer Ermittlungsbefugnisse gelten jedoch nicht als Empfänger.

ÜBERMITTLUNG AN DRITTLÄNDER ODER INTERNATIONALE ORGANISATIONEN

Verantwortliche wird keine personenbezogenen Daten an Drittländer oder internationale Organisationen im Sinne von Art. 44 und folgenden der DSGVO übermitteln.

DAUER DER VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

Personenbezogene Daten werden nur so lange verarbeitet, wie es für den Zweck ihrer Verarbeitung notwendig ist. Das Ende einer rechtlichen Grundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten berührt nicht die Verarbeitung personenbezogener Daten (in dem notwendigen Umfang) auf der Grundlage einer anderen rechtlichen Grundlage.

Erfüllung und Abschluss des Vertrages

Zu diesem Zweck wird der Verantwortliche personenbezogene Daten bis zu 30 Tage nach dem Ende der letzten der im abgeschlossenen Vertrag vereinbarten Pflichten verarbeiten. Dies berührt jedoch nicht die Möglichkeit des Verantwortlichen, diese personenbezogenen Daten anschließend weiter auf der Grundlage anderer rechtlicher Grundlagen und für die in diesen Richtlinien angegebenen Zwecke zu verarbeiten.

Erfüllung der rechtlichen Verpflichtungen des Verantwortlichen

Zu diesem Zweck wird der Verantwortliche personenbezogene Daten für die Dauer der entsprechenden rechtlichen Verpflichtung des Verantwortlichen gemäß allgemein verbindlichen Rechtsvorschriften verarbeiten.

Berechtigte Interessen des Verantwortlichen

Direktmarketing

Zu diesem Zweck kann der Verantwortliche personenbezogene Daten bis zum Widerspruch gegen eine solche Verarbeitung verarbeiten, jedoch längstens 10 Jahre nach dem letzten Kauf.

Rechtsansprüche und Verteidigung in Rechtsstreitigkeiten

Zu diesem Zweck kann der Verantwortliche personenbezogene Daten für die Dauer des entsprechenden Rechtsanspruchs verarbeiten, jedoch höchstens 2 Jahre nach Ablauf der Verjährungsfrist gemäß allgemein verbindlichen Rechtsvorschriften. Im Falle einer Einleitung und Dauer eines Gerichts-, Verwaltungs- oder anderen Verfahrens, in dem die Rechte oder Pflichten aus dem entsprechenden Rechtsanspruch geklärt werden, endet die Verarbeitungsdauer personenbezogener Daten zu diesem Zweck erst mit dem rechtskräftigen Abschluss eines solchen Verfahrens.

**Einwilligung der betroffenen Personen**

Zu dem im Einwilligungsformular angegebenen Zweck kann der Verantwortliche personenbezogene Daten bis zu 10 Jahre lang verarbeiten, jedoch spätestens bis zum Widerruf der Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten.

RECHTE DER BETROFFENEN PERSONEN

Der Verantwortliche informiert hiermit die betroffenen Personen über ihre grundlegenden Rechte im Zusammenhang mit der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten gemäß Artikel 13 Absatz 2 der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates zum Schutz natürlicher Personen im Hinblick auf die Verarbeitung personenbezogener Daten (im Folgenden „DSGVO“):

a. Recht auf Zugang zu personenbezogenen Daten

Jede betroffene Person hat gemäß Artikel 15 DSGVO das Recht, vom Verantwortlichen eine Bestätigung über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu erhalten, Zugang zu den verarbeiteten personenbezogenen Daten (einschließlich einer etwaigen Kopie der verarbeiteten personenbezogenen Daten) sowie Zugang zu den folgenden weiteren Informationen:

- Zwecke der Verarbeitung,
- Kategorien der betroffenen personenbezogenen Daten,
- Empfänger oder Kategorien von Empfängern, an die personenbezogene Daten weitergegeben wurden oder werden, insbesondere Empfänger in Drittländern oder internationalen Organisationen (und in diesen Fällen auch die geeigneten Garantien im Hinblick auf die Übermittlung);
- vorgesehene Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten,
- Existenz des Rechts, vom Verantwortlichen die Berichtigung oder Löschung personenbezogener Daten zu verlangen oder die Verarbeitung einzuschränken oder Widerspruch gegen diese Verarbeitung einzulegen;
- Recht, eine Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde einzureichen;
- alle verfügbaren Informationen über die Quelle der personenbezogenen Daten, wenn diese nicht von der betroffenen Person stammen;

b. Recht auf Erklärung

Jede betroffene Person, die feststellt oder der Ansicht ist, dass der Verantwortliche oder ein Auftragsverarbeiter personenbezogene Daten verarbeitet, die im Widerspruch zum Schutz der Privatsphäre und der persönlichen Daten der betroffenen Person oder im Widerspruch zu den Datenschutzgesetzen stehen, kann den Verantwortlichen oder den Auftragsverarbeiter um eine Erklärung und um die Beseitigung des dadurch entstandenen Zustands bitten.

c. Recht auf Berichtigung

Jede betroffene Person hat das Recht, dass der Verantwortliche ohne unangemessene Verzögerung ungenaue personenbezogene Daten berichtigt oder, unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung, unvollständige personenbezogene Daten ergänzt, die sie betreffen.

d. Recht auf Löschung

Jede betroffene Person hat das Recht, dass der Verantwortliche ihre personenbezogenen Daten ohne unangemessene Verzögerung löscht, wenn einer der in Artikel 17 DSGVO genannten Gründe vorliegt, insbesondere wenn:



- die personenbezogenen Daten nicht mehr für die Zwecke benötigt werden, für die sie erhoben oder anderweitig verarbeitet wurden;
- die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung aus Gründen erhebt, die sich auf ihre besondere Situation beziehen, und keine überwiegenden berechtigten Gründe für die Verarbeitung vorliegen oder die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung zu Zwecken des Direktmarketings erhebt;
- die personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden. Die Verpflichtung des Verantwortlichen, personenbezogene Daten auf Antrag der betroffenen Person zu löschen, gilt nicht, wenn die Verarbeitung für einen der in Artikel 17 Absatz 3 DSGVO genannten Gründe erforderlich ist, insbesondere wenn die Verarbeitung zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

e. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Jede betroffene Person hat das Recht, dass der Verantwortliche die Verarbeitung in einem der folgenden Fälle einschränkt:

- die betroffene Person die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestreitet, für die Dauer, die erforderlich ist, um die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen;
- die Verarbeitung unrechtmäßig ist und die betroffene Person die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnt und stattdessen die Einschränkung der Nutzung verlangt;
- der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht mehr benötigt, die betroffene Person jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt;
- die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung aus Gründen erhebt, die sich auf ihre besondere Situation beziehen, bis überprüft wurde, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber den berechtigten Gründen der betroffenen Person überwiegen. Bei Einschränkung der Verarbeitung werden die betreffenden personenbezogenen Daten, mit Ausnahme der Speicherung, nur mit der Zustimmung der betroffenen Person oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder aus anderen in Artikel 18 Absatz 2 DSGVO genannten Gründen verarbeitet. Die betroffene Person wird vom Verantwortlichen im Voraus über die Aufhebung der Einschränkung der Verarbeitung informiert.

f. Recht auf Datenübertragbarkeit

Die betroffene Person hat das Recht, ihre personenbezogenen Daten, die sie dem Verantwortlichen zur Verfügung gestellt hat, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und das Recht, diese Daten ohne Behinderung durch den Verantwortlichen an einen anderen Verantwortlichen zu übermitteln, oder die personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen an einen anderen zu übermitteln, sofern dies technisch machbar ist. Die Ausübung des Rechts auf Datenübertragbarkeit darf nicht die Rechte und Freiheiten anderer Personen beeinträchtigen.

g. Recht, Beschwerde einzureichen

Die Rechte und Pflichten der betroffenen Personen und des Verantwortlichen im Bereich des Datenschutzes unterliegen den geltenden gesetzlichen Vorschriften. Jede betroffene Person, die der Ansicht ist, dass die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten gegen das Datenschutzgesetz, die DSGVO oder andere gesetzliche Vorschriften verstößt, hat das Recht, eine Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde einzureichen, die in der Tschechischen Republik das Amt für den Datenschutz ist, mit Sitz in Pplk. Sochora 27, Holešovice, 170 00 Prag 7 (www.uoou.cz).

**h. Recht auf Widerspruch**

Die betroffene Person hat das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, die der Verantwortliche aufgrund seiner berechtigten Interessen oder der berechtigten Interessen eines Dritten verarbeitet.

i. Recht, die Einwilligung zu widerrufen

Gemäß Artikel 7 Absatz 3 DSGVO hat die betroffene Person das Recht, ihre Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit zu widerrufen. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung, die auf der Einwilligung basiert und vor deren Widerruf erfolgt ist. Vor der Erteilung der Einwilligung muss die betroffene Person darüber informiert werden. Die betroffene Person kann ihre Einwilligung widerrufen, indem sie eine ausreichend bestimmte Mitteilung über den Widerruf der Einwilligung per E-Mail an gdpr@anaj.cz sendet oder persönlich an die Adresse des Verantwortlichen.